

Warm wie ein **Sonnenstrahl** und erfrischend wie **ein Eis** – so ist die belebende Sommermassage „**Fire & Ice**“. Wie sie im Detail abläuft, zeigt Ihnen Monika Bröhl-Dillenburg

Gesichtsmassage für warme Tage

HEISS AUF SOMMER

DOWNLOADS

Unter dem Stichwort „Summer in the city“ gibt es im Themenportal eine Mailingvorlage zum Herunterladen.

WEB-TV

Den Workshop „Sommerliches Behandlungsritual“ finden Sie in der Mediathek unter dem Webcode 10979.

der Wechsel zwischen den kontrastreichen Temperaturen macht die „Fire & Ice“-Massage so interessant und wirkungsvoll. Das Tolle dabei: Die Wirkung ist nicht nur sichtbar, sondern auch meist noch über Stunden spürbar.

Um den belebenden Gegensatz von Wärme und Kälte zu erreichen, brauchen Sie kleine Helfer – das „Fire & Ice“-Massagesteinset. Es besteht aus kleinen Specksteinmassagestempeln, die sich mit ihrer runden Form ideal dem Gesicht und Nacken anpassen, und schlanken Massagestäben aus Bergkristall und Rosenquarz. Für viele Ihrer Kundinnen ist diese Massage eine interessante Abwechslung. Sie werden erstaunt sein, wie angenehm sich diese Steine auf der Haut anfühlen. Da sie völlig glatt poliert sind, gleiten sie wie von Zauberhand über die Haut.

Vielfältige Massagehelfer

Die kleinen Massagestempel aus Speckstein werden warm eingesetzt und fühlen sich wie ein Sonnenstrahl auf der Haut an. Mit ihrer breiten Seite werden sie flächig über die Haut geführt und entspannen sofort die Haut und die Gesichtsmuskeln. Das Gefühl von angenehmer Wärme lässt sich noch Minuten später wahrnehmen. Belebende Akzente setzen Sie mit den gekühlten Massagestäben aus Bergkristall und Rosenquarz; damit aktivieren Sie besondere Punkte auf den Meridianen. Das Ergebnis: klare, frische Augen, entspannte Gesichtszüge und eine rosige Haut.

3-in-1-Wirkung

Energie spenden, entschlacken, straffen – alles in einer Massage? Möglich wird das durch die drei Zyklen und die programmierten Steinsorten: ▶



LIVE-ONLINE-SEMINAR

Sie möchten die „Fire & Ice“-Massage in Ihrem Institut anbieten? Dann versäumen Sie nicht das passende Live-Online-Seminar am 2. Juli um 20.15 Uhr. Referentin Monika Bröhl-Dillenburg erklärt die Behandlung step by step, während Sie interaktiv Fragen stellen können. Gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.

www.beauty-forum.com/hab-academy



DIE MASSAGE AUS SICHT DER KUNDIN

„Sanft wird das Massageöl mit einem Pinsel aufgetragen. Ein warmer Stein berührt meine Haut und setzt verschiedene Druckpunkte. Völlig glatt und überraschend weich gleiten die Steine zuerst flächig über mein Dekolleté, dann über mein Gesicht und den Nacken bis hin zu den Schultern. Die angenehme Wärme flutet über meine Haut und sorgt für Entspannung. Herrlich fühlt sich die warme Massage im Nacken an. Dann, nach einer kurzen Ankündigung, kommt der erste kalte Impuls. Danach folgt der warme Stein auf der gleichen Stelle. Ein Gefühl von Lebendigkeit und Frische macht sich mit jedem massierten Punkt breit. Nach dem Ausstreichen der Mimikfalten mit einem kühlen Stein endet die Massage und meine Haut fühlt sich frisch und gleichzeitig gestrafft an. Eine erlebnisreiche Massage, die ich auch noch Stunden später spüre.“

- Die Speckstein-Massagestempel energetisieren die Zellen und entspannen die Gesichtsmuskeln.
- Der Rosenquarz-Massagestab aktiviert den Lymphfluss und fördert die Entschlackung.
- Der Bergkristall-Massagestab glättet die Haut mit dem Photonen-Lifting-Effekt.

DIE WIRKUNG VON HALBEDELSTEINEN

... wird in der Kosmetik schon lange geschätzt und lässt sich durch eine Programmierung der Steine deutlich steigern. Dieses Verfahren aus der Radiästhesie (Lehre von angeblichen Strahlenwirkungen auf Organismen) wird heute durch die Quantenphysik bestätigt. Ähnlich der Wirkungsweise in der Homöopathie lassen sich so die Regenerations- und Entschlackungsprozesse in der Haut sanft anregen.

Massage mit System

Der Ablauf der Massage folgt dem Grundsatz, dass sich eine Zelle nur dann optimal reinigen, reparieren und regenerieren kann, wenn sie über genügend Energie verfügt. Wenn dann noch jede Information an dem optimalen Energiepunkt eingesetzt wird, entsteht ein Feuerwerk an Wirkungen. Hierfür werden sowohl die Photonen-Kontaktpunkte als auch die Meridianpunkte von z.B. Blase, Gallenblase und Magen benutzt. Auch die

Augen-Akupressurpunkte können Sie stimulieren und so für klare, strahlende Augen sorgen. **Tipp:** Unterstützen Sie diese Wirkung durch wirkstoffreiche Produkte – die Zellen können Nährstoffe nun optimal verwerten.

WIE BIETE ICH SIE AN?

Die „Fire & Ice“-Massage lässt sich sehr gut in die gewohnte Behandlung integrieren oder als eigenständige Sommerbehandlung anbieten. In Kombination mit der Gesichtsbehandlung sollten Sie ca. 90 Minuten einplanen.

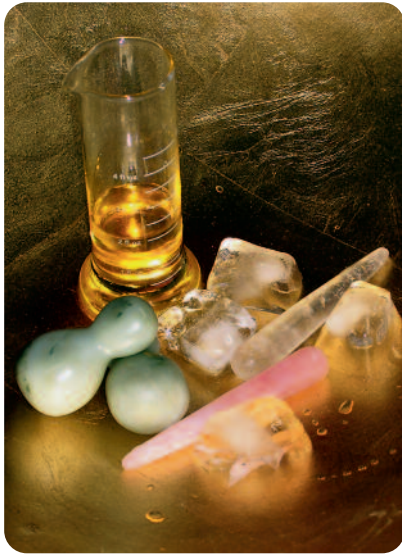
Vorbereitung der Massagesteine

Erwärmen Sie die Massagestempel, indem Sie sie in eine Schale legen und mit heißem Wasser begießen. Vorsicht: Die Steine erwärmen sich in ca. 30 bis 40 Sekunden. Bitte testen Sie die Wärme der Steine vor dem ersten Hautkontakt unbedingt an der Innenseite Ihres Unterarmes. Sollten die Steine zu warm sein, können Sie sie durch die Zugabe von kaltem Wasser abkühlen. Stellen Sie die Massagestäbe zu Beginn der Massage bitte zusammen mit Eiswürfeln in ein Glas.

Und so geht's

Der Ablauf der „Fire & Ice“-Sommerbehandlung ist Folgender:

- Reinigung und Peeling nach Hauttyp
- Ampulle
- Maske



Kühle Massagestäbe und warme Specksteine sorgen für prickelnde Akzente

- In der Maskenzeit heißes Wasser und fünf Eiswürfel vorbereiten
- Die Maske abnehmen oder als Massagecreme benutzen (alternativ das Massageöl „Feuer“ dünn mit einem Pinsel auftragen)
- „Fire & Ice“-Massagesteine erwärmen/kühlen
- 1. Teil: Mit warmen Specksteinstempeln massieren
- 2. Teil: Mit dem kühlen Rosenquarz und dem warmen Speckstein im Wechsel massieren
- 3. Teil: Mit dem kühlen Bergkristall und warmen Speckstein massieren
- Finale zum Glätten der Mimikfalten
- Kurze Ruhephase
- Überschuss an Öl/Maske abnehmen
- Finish mit einem Hauch BB Cream oder Make-up.

Tipps für Dekoration & Service

Einige sommerliche Accessoires, wie z.B. ein typischer Strandstuhl oder Sonnenschirm über dem Behandlungsstuhl, bringen den Kunden in Sommerstimmung. Auch ein kleines Papierschirmchen in einem Aperol Sprizz oder Eistee zaubert Ihrer Kundin ein Lächeln auf die Lippen. Oder geben Sie ihr doch mal ein Eis aus. ■



MONIKA BRÖHL-DILLENBURG

Die Inhaberin der Casa Vitale (www.casavitale.de) ist seit über 20 Jahren im Bereich Kosmetik tätig. Seit 2001 gibt sie ihr Wissen in Seminaren und Ausbildungen weiter. Sie ist als Bildungsanbieter Mitglied im Deutschen Wellness Verband.